



## Futurismus

Der Futurismus war eine aus Italien stammende avantgardistische Kunstbewegung, die im wesentlichen auf seinen **Gründer Filippo Tommaso Marinetti** und dessen erstes futuristisches Manifest von **1909** zurück geht.

Der bekannteste Künstler des Futurismus ist **Umberto Boccioni (1882-1916)**. Dieser war 1907 nach Mailand gezogen, wo er auf **Filippo Tommaso Marinetti** traf. Das futuristische Manifest wurde 1910 auch von den Malern **Carlo Carrà, Giacomo Balla und Gino Severini** unterschrieben.

Boccioni starb 1916 im Ersten Weltkrieg, als er bei einer Übung bei Verona von seinem Pferd stürzte und sich dabei tödlich verletzte.

**Umberto Boccioni (1882-1916).**  
*Forme uniche della continuità nello spazio, 1913. Museum of Modern Art, New York.*

### Gründungsmanifest des Futurismus

*Am 20. Februar 1909 publizierte der junge italienische Jurist und Dichter Filippo Tommaso Marinetti in der französischen Zeitung Le Figaro sein «futuristisches Manifest» und begründete damit die futuristische Bewegung.*

Auszüge:

«Wir wollen die **Liebe zur Gefahr besingen**, die Vertrautheit mit Energie und Verwegenheit. Mut, Kühnheit und Auflehnung werden die Wesenselemente unserer Dichtung sein.»

«Wir wollen preisen die angriffslustige Bewegung, die fiebrige Schlaflosigkeit, den Laufschrift, den Salto mortale, **die Ohrfeige und den Faustschlag.**»

«Wir erklären, daß sich die Herrlichkeit der Welt um eine neue Schönheit bereichert hat: die **Schönheit der Ge-**

**schwindigkeit.** Ein Rennwagen, dessen Karosserie große Rohre schmücken, die Schlangen mit explosivem Atem gleichen ...ein aufheulendes Auto, das auf Kartätschen zu laufen scheint, ist **schöner als die Nike von Samothrake.**»

«Wir wollen **den Krieg verherrlichen** – diese einzige Hygiene der Welt – den Militarismus, den Patriotismus, die Vernichtungstat der Anarchisten, die schönen Ideen, für die man stirbt, und **die Verachtung des Weibes.**»

«Wir wollen die Museen, die Bibliotheken und die **Akademien jeder Art zerstören** und gegen den Moralismus, den Feminismus und jede Feigheit kämpfen, die auf Zweckmäßigkeit und Eigennutz beruht.»

«Wir werden die großen Menschenmengen besingen, welche die Arbeit, das Vergnügen oder der Aufruhr erregt; **besingen werden wir die** vielfarbige,

vielstimmige **Flut der Revolution** in den modernen Hauptstädten.»

«Besingen werden wir die nächtliche, vibrierende Glut der Arsenale und Werften, die von grellen elektrischen Monden erleuchtet werden; die gefräßigen Bahnhöfe, die rauchende Schlangen verzehren; **die Fabriken, die mit ihren sich hochwindenden Rauchfäden an den Wolken hängen;** die Brücken, die wie gigantische Athleten Flüsse überspannen, die in der Sonne wie Messer aufblitzen; die abenteuersuchenden Dampfer, die den Horizont wittern; die breitbrüstigen Lokomotiven, die auf den Schienen wie riesige, mit Rohren gezäumte Stahlrosse einherstampfen und den gleitenden Flug der Flugzeuge, deren Propeller wie eine Fahne im Winde knattert und Beifall zu klatschen scheint wie eine begeisterte Menge.»

Textquelle:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Futurismus>